

Aktion der Deutschen Umwelthilfe und der Fraktion DIE LINKE. NRW



Die Fraktionsvorsitzende der LINKEN. NRW, Bärbel Beuermann, sammelt zusammen mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) alte Handys ein und ruft die Einwohner und Einwohnerinnen in NRW zum Mitmachen auf. Die Handys werden einem umweltgerechten Recycling zugeführt. So werden der Restmüll von Schadstoffen entlastet und wertvolle Materialien zurückgewonnen. Die Erlöse fließen an die DUH. Alt-Handys von Landtagsabgeordneten und Beschäftigten des Landtags können im Foyer der LINKEN-Fraktion abgegeben werden.

Der Umwelt- und Verbraucherverband hatte Beuermann vor einigen Wochen angeschrieben und um Unterstützung bei der Sammlung alter Handys gebeten. Die DUH sammelt bereits seit mehr als neun Jahren zusammen mit der Deutschen Telekom

Mobiltelefone, um Ressourcen und Umwelt zu schonen. Künftig können in allen Wahlkreisbüros der LINKEN-Abgeordneten in NRW Alt-Handys zugunsten der DUH-Sammelaktion abgegeben werden.

„Mit ihrem Engagement leistet Frau Beuermann einen wertvollen Beitrag für den Natur- und Umweltschutz in Deutschland und weltweit“, erklärt Steffen Holzmann von der Deutschen Umwelthilfe. „In den Schubladen der Deutschen liegen nach Schätzungen des Branchenverbandes BITKOM noch mehr als 72 Millionen alte, ungenutzte Handys. Mit jedem abgegebenen Handy helfen die Bürger und Bürgerinnen, die lebendigen Flüsse und Wälder in Deutschland zu erhalten. Die Erlöse aus dem Recycling kommen Umwelt- und Naturschutzprojekten der DUH zugute. In den letzten Jahren konnten so mehr als 700 Projekte finanziert werden.“

„Ich finde es sinnvoll und ökologisch, alte Handys zu sammeln“, erläutert Beuermann ihr Engagement, „denn Handys abgeben hilft der Umwelt dreifach:“

Schadstoffentsorgung

In Handys stecken Schadstoffe wie z.B. Schwermetalle (Blei, Beryllium) und Flammschutz-Mittel. Um die Umwelt zu entlasten und die Gesundheit zu schützen, müssen alte Handys speziell entsorgt werden. Durch getrennte Sammlung und Recycling der Geräte werden diese Schadstoffe gezielt behandelt.

Rückgewinnung von Wertstoffen

Handys und andere Elektroaltgeräte beinhalten Rohstoffe und sind deswegen einfach zu wertvoll für den Müll. Aus 14 Tonnen gemischtem E-Schrott kann neben vielen anderen Wertstoffen durchschnittlich etwa eine Tonne Kupfer gewonnen werden. Um diese eine Tonne Kupfer aus Bergwerken zu fördern, muss die tausendfache Menge an Gestein bearbeitet werden.

Erlös kommt der Umwelt zugute

Beim Verkauf eines gebrauchten Handys an die Deutsche Umwelthilfe wird der Erlös gespendet. Die Deutsche Telekom spendet aus den Erlösen ihrer Handy-Rücknahme an gemeinnützige Organisationen wie die Deutsche Umwelthilfe.

Die getrennte Sammlung von Handys ist besonders wichtig, denn nur so kann es gelingen, noch verwendbare Handys auszusortieren. Doch auch alte und defekte Handys gehören in die Sammlung: „Je sortenreiner und gezielter gesammelt wird, desto hochwertiger kann recycelt werden“, erläutert Maria Elander, Leiterin Kreislaufwirtschaft bei der Deutschen Umwelthilfe. Dies gilt nämlich nicht nur für Altpapier und Glas, sondern auch für alte Elektronikgeräte wie Handys. Alte Handys können auch unter www.handysfuerdieumwelt.de zum Recycling eingesandt werden. Mit dem neuen Portal der Deutschen Umwelthilfe lässt sich für jedes Gerät per Mausklick nicht nur der Wert, sondern auch die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Form der Wiederverwendung bestimmen. Egal über welchen Weg die Geräte gesammelt werden, die Erlöse kommen Umwelt- und Naturschutzprojekten der Deutschen Umwelthilfe zugute. werden.

Für Rückfragen:
Büro Bärbel Beuermann, MdL, Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE. Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211-884-462
Baerbel.Beuermann@Landtag.NRW.de

[zurück zu: Detail](#)

Quelle:

http://archiv.linksfraktion-nrw.de/aus_dem_landtag/aktiv/detail/artikel/aktion-der-deutschen-umwelthilfe-und